

Ressourcenschonender Geschäftsverkehr	
Beschreibung	Das Velo und vor allem der öffentliche Verkehr (ÖV) stehen im Fokus, wenn sich ein Unternehmen für einen ressourcenschonenden Verkehr einsetzen möchte. Die Mitarbeitenden reisen entspannt zu ihrem Geschäftstermin und können die Zeit im ÖV produktiv nutzen. Auf die Autonutzung wird wenn möglich verzichtet oder für die letzte Wegetappe zum Ziel mit einem Carsharing-System absolviert.
Vorgehensschritte/ Teilmassnahmen	<p>Die Verkehrsmittelwahl kann über das Spesenreglement gesteuert werden, z. B. mit der Priorisierung des ÖV (► MB Spesenreglement). Ergänzend dazu kann das Bereitstellen von Firmenvelos inkl. E-Bikes die Nutzung des Velos für kürzere Strecken fördern (► MB Velosharing).</p> <p>Zur Unterstützung von Geschäftsreisen mit dem Zug bieten sich folgende Produkte an:</p> <p>SBB Businessstravel SBB Businessstravel ist ein speziell auf Geschäftskundschaft zugeschnittenes Firmenportal. Berechtigte Mitarbeitende bestellen und drucken ihre Billette am Arbeitsplatz aus oder nutzen das Mobile-Ticketing über entsprechende Endgeräte. So entfällt neben dem Gang an den Bahnschalter auch die manuelle Spesenabrechnung und die Administrationskosten im Unternehmen werden gesenkt. SBB Businessstravel besteht aus zwei Anwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Businessmanager: Ermöglicht eine unkomplizierte Kontrolle der ÖV-Reiseaktivitäten des Unternehmens. Die zuständigen Personen im Unternehmen verwalten Rechnungsstellen, Kostenzuordnungen und Buchungsrechte für Mitarbeitende. Damit wird eine transparente Kostenabrechnung gewährleistet. ▪ Ticket Shop Business: Ermöglicht den berechtigten Mitarbeitenden, ÖV-Tickets (national und international) online zu buchen und direkt am Arbeitsplatz auszudrucken oder auf mobile Endgeräte zu laden. <p>SBB Ticket-Sortiment für Geschäftsreisende Mit dem Halbtax-Abo oder dem Generalabonnement (GA) wird die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für Geschäftsreisen einfach und kostengünstig gestaltet. Neu werden diese Abos auf den SwissPass geladen. Dieser ermöglicht auch Zugänge zu Partnerdiensten wie z. B. Mobility Carsharing (► MB Carsharing), PubliBike (► MB Velosharing), SchweizMobil.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die gelegentliche Nutzung des ÖV können Mitarbeitende mit dem Halbtax-Abo ausgestattet werden. Der Billettpreis jeder Zugreise und somit auch die Reisespesen werden halbiert. ▪ Für Mitarbeitende, die geschäftlich viel und in der ganzen Schweiz unterwegs sind, eignen sich je nach Destination das persönliche GA zur freien Benützung des ganzen ÖV-Angebots oder Zonen-Abos. Für Lernende gibt es vergünstigte Angebote. <p>BonusPass des ZVV (Job-Ticket) Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) bietet mit dem ZVVBonusPass interessierten Unternehmen bzw. ihren Mitarbeitenden ein spezielles Jahresabonnement für die Nutzung sämtlicher ÖV-Verkehrsmittel im Verbundgebiet an. Alle Beteiligten tragen einen Teil zum Erfolg des BonusPasses bei: Der Arbeitgeber leistet einen Beitrag und gibt den BonusPass den Mitarbeitenden zu einem Spezialpreis ab. Der ZVV sorgt dafür, dass der ZVV-BonusPass nicht nur auf der Pendelstrecke zur Arbeit, sondern für das ganze ZVV-Gebiet gilt. Mitarbeitende, die in angrenzenden Kantonen wohnen, profitieren vom Z-BonusPass. Dieser gilt für das gesamte ZVV-Gebiet sowie für den gewählten Nachbararbitrverbund.</p> <p>Business- und Ruhezeiten in Zügen der SBB Für die produktive Nutzung der Reisezeit im Zug bieten die SBB in den Wagen der 1. Klasse aller Intercity-Züge sogenannte Business- und Ruhezeiten an. Die Businesszeiten sind mit einem Notebook-Piktogramm gekennzeichnet und verfügen über Arbeitsplätze mit Tischen,</p>

	<p>Steckdosen, WLAN und verbesserten Empfang für Mobiltelefone. Intercity-Züge mit Businesszonen sind im Online-Fahrplan mit «BZ» gekennzeichnet. Arbeitsplätze können am SBB-Bahnschalter oder telefonisch beim Railservice reserviert werden.</p> <p>Letzte Meile mit Sharing-Angeboten Zur Überbrückung der letzten Meile bei der Reise mit dem ÖV bietet sich ein Car- oder Velo-Sharing System an. In vielen Städten der Schweiz sind diese Fahrzeuge flexibel verfügbar und stehen meistens in der Nähe des Bahnhofs zur Abholung bereit.</p>
Kosten/Aufwand	Die jährlichen Betriebskosten (v. a. Abokosten) sind je nach Anzahl Abonnemente und der bestellten Serviceleistungen höher oder tiefer.
Beteiligte	<p>Federführung: Mobilitätsverantwortliche/r, Unternehmensführung</p> <p>Weitere: Mitarbeitende, Buchhaltung</p>
Weiterführende Informationen	<p>Wir beraten Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ www.stadt-zuerich.ch/impulsmobilitaet <p>Spezifische Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ SBB Businessstravel ► Link ▪ SBB Businessmanager ► Link ▪ SBB Ticket-Shop Business ► Link ▪ Serviceleistungen im Zug ► Link ▪ ZVV-Bonuspass ► Link ▪ Mobility Car-Sharing für Businesskunden ► Link ▪ PubliBike ► Link <p>Best Practice</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fielmann AG, Schweiz ► Link ▪ Amstein + Walthert ► Link ▪ Weitere Beispiele von Unternehmen ► www.mobilservice.ch